



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

143 (27.5.1891) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-48316](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-48316)

General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2388.

(Wöchentliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: Journal Mannheim.
Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Carl Müller, für den literarischen: Karl Apfel.
Rotationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei.
(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)
Sämmtlich in Mannheim.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postan- schlag R. 1.90 pro Quartal.

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 143.

Telefonische und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 27. Mai 1891.

Zweites Blatt.

Verschiedenes.

— Eine merkwürdige Meereserscheinung wird auf Malaga gemeldet: Die Besatzung des französischen Postdampfers „Vile Vreft“, der vor Kurzem in Malaga anlangte, bemerkte auf der Fahrt von Remours nach Melilla, daß die Oberfläche des Meeres in einer Ausdehnung von mehreren Meilen blutroth gefärbt war. Ueberrascht durch diese sonderbare Erscheinung, deren Grund man mit bloßem Auge nicht erkennen konnte, wurde Meerwasser geschöpft, dessen Prüfung die Anwesenheit einer Menge rothgefärbter runder Körperchen ergab, die sich bei der angelegten mikroskopischen Untersuchung als ebenso viele Sardinien-Roggen ergaben, die eine dicke gallertartige Masse bildeten, deren rothe Färbung dem Meere den eigenthümlichen Anblick verliehen hatte. Die außerordentlich große Menge des Roggens läßt auf einen überaus reichlichen Sardinien-Roggen deuten. Die Fischer sehen demselben mit Ungeduld entgegen und haben bereits alle Vorbereitungen zum Empfang der willkommenen Fänge getroffen.

— Auch Amerika hat seinen Etikette-Kreit. Als sich Präsident Harrison bei seiner Rundreise durch die Vereinigten Staaten in Texas aufhielt, ließ die mexikanische Regierung den Wunsch ausdrücken, dem Oberhaupt des benachbarten Staates ihre Achtung durch Entsendung eines Bataillons ihrer Truppen bezeugen zu dürfen, das an der Parade in El Paso theilnehmen sollte. Die Soldaten sollten die Grenze in Uniform mit Seitengewehr passieren. Die Deputation war natürlich durch Vermittlung des Kriegsministeriums an den Präsidenten selbst abgelehnt, der sie in Gegenwart des Gouverneurs von Texas, Boggart, öffnete. Als dieser von ihrem Inhalt erfuhr, reklamierte er in Gegenwart des ganzen Gefolges seine Rechte. Dem Venter des souveränen Staates Texas allein komme es zu, darüber zu bestimmen, ob die Truppen einer fremden Regierung die Grenze passieren dürften. Es erfolgte eine erregte Diskussion, die damit endete, daß der Präsident der Vereinigten Staaten ausdrücklich das Vortrecht des Gouverneurs anerkannte, der dann gütigst die gewünschte Erlaubnis erteilte.

— Humanität! Aus Dänemark, 24. Mai. Die Judenauweisungen werden in den Grenzgebieten Nordlands mit lokalischem Nachdruck betrieben. Seitdem lanoten hier acht Familien an, welche seit 12 bis 15 Jahren als Dachbeder und Schindelfabrikanten arbeitend in Rußland lebten. Innerhalb 36 Stunden mußten sie ihre Wohnorte verlassen; es blieb ihnen nichts übrig, als ihr Eigentum zu verfeuern. Große Schindelvorräte im Werthe von mehreren tausend Rubeln wurden von den Russen verbrannt, weil sie den geforderten Preis zu hoch fanden. Die verarmten Leute wandern nach Amerika. Ihre Erzählungen überbieten die bisherigen Schilderungen russischer Willkür.

Gemeinnütziges.

— Darf Sauerrampfer verfüttert werden. Häufig findet man auf kalkarmen feuchten Wiesen und kalkarmen Aedern große Mengen von Sauerrampfer zwischen dem Gras. Derselbe verdirbt seinen sauren Geschmack den großen Mengen von Drallsäure und sauren organischen Salzen, die er enthält. Diese haben aber eine stark lauzende Wirkung, die sich auch beim Verfüttern von Rindvieh bemerkbar macht. In der That sind gewisse Stoffe, die in ihm enthalten sind, schädlich für das Vieh. Um dennoch an Sauerrampfer reiches Grünfutter ohne Schaden verabreichen zu können, hat Prof. A. Müller-Berlin, Versuche mit Verfütterung von Rind gemacht und gefunden, daß bei einer Verabreichung von 20 Gramm Rasche pro Tag und Stück Großvieh eine Verfütterung von sehr sauerampferhaltigem Futter ohne Schaden vorgenommen werden kann.

— Bereitung von Gewürzextrakt für den Haushalt. Eine große Bequemlichkeit für die Küche ist ein Vorrath von Gewürzextrakt, welchen man sich in folgender Weise bereitet. Ein Gewichtstheil Pfefferkörner, 3 Gewicht. Gewürznelken, Ingwer und Muskatblüthe, 4 Gewicht. Senfkörner, 10 Gewicht. getriebener Meerrettig werden mit 200 Gewicht. kochendem Weinessig übergossen und 14 Tage extrahirt und hierauf das Ganze filtrirt. Man erhält auf diese Weise einen Gewürzextrakt, welcher sich zu sehr viel Speisen in der bequemsten Weise verwenden läßt und spart sehr durch die Vereinfachung derselben an Zeit und Material, ganz abgesehen davon, daß die Gewürze vielmehr zur Geltung kommen.

— Das Wechener Huhn. In der Umgegend von Wecheln wird seit längerer Zeit ein Huhn gezüchtet, das unter obigem Namen neuerdings verschiedentlich die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hat. Es ist dies eine Rühnung, bei der sowohl auf wirtschaftliche Leistung wie auf äußere Erscheinung Werth gelegt ist. Unter den wirtschaftlichen Leistungen ist ebenfalls nicht eine besonders hervorzuheben, sondern, soweit sich solches miteinander vermindern läßt, Eierproduktion und Fleischansehen auf vertreten. Das Fleisch ist dabei weiß und zart. Die Widerstandsfähigkeit gegen Witterungsverhältnisse ist eine gute. Es verdienen dergleichen Thiere besonders die Aufmerksamkeit der kleineren Landwirthe, bei denen meistens nicht mit einer ausgeprägten Zuchttechnik allein gedient ist. Die Geseht erinnert etwas an die Cochinchina, besonders wohl infolge des gedrungenen stämmigen Körpers und der kurzen Schwanzbefiederung. Die Farbe ist hellgelblich, die geperbte Zeichnung graubraun.

Literarisches.

— „Unsere Zeit“. Neue Zeiten von einem deutschen Philologen, und recht gebauische, eröffnen das fünfte Heft der Monatschrift „Unsere Zeit“ (Verlag, F. A. Brockhaus). Das Heft bringt ferner den ungar. Reichstagsmittelbericht, Prof. F. A. Schönders, eine Darstellung der Stellung, in der man in Oesterreich-Ungarn der in Unterhandlung begriffenen und zur Zeit wohl schon paragrafirten Kolonisations zwischen Oesterreich-Ungarn und dem Deutschen Reich entgegensteht. Oberbibliothekar Dr. E. Bloesch in Bern erinnert an den

merkwürdigen tragischen politischen Schicksalslauf des kürzlich verstorbenen ersten schweizerischen Bundespräsidenten im Jahre 1847 Ulrich Ochsenbein. Von Franz Jullit erhalten wir im Artikel: „Die Berliner Schulsonferenz und die Reform des höheren Unterrichtswesens“, eine Kritik der Schulsonferenz-Beschlüsse und die Andeutung der Bahnen, auf der das Kultusministerium die Gymnasialreform ins Werk zu setzen habe. Gustav Krenle berichtet über die Verhandlungen zur Realisirung des Planes der Simphonbahn. In dem Augenblicke, da zwei deutsche Fürstinnen ihren evangelischen Glauben abzuwenden und sich, nach den Zeitungsnachrichten, des Segenswunders ihrer königlichen Großmutter von England zur Fahnenflucht in die orientalische Kirche hinein erheben, wird die thätigste Zusammenfassung der Akte der Verfolgung, welche in den jüngsten sechs Jahren „Die evangelisch-lutherische Landeskirche der Ostseeprovinzen“ durch eben jene orientalische Kirche zu erleiden hat, vielleicht mehr als sonst Aufmerksamkeit und Theilnahme bei den Glaubensgenossen in Deutschland finden. Lina Schneider in Köln gibt zum Schluß nach César Guy's Buch eine zusammenfassende Darstellung der „Bege der Musik in Rußland“. Unter Denkwürdiges zählt Ludwig Jald die Ergebnisse der Reichsgelebung in den letzten vier Monaten auf; Mittheilungen aus den Fortschritten der Physik von Franz Wendt und eine Todtenschau machen den Beschluß des werthvollen Hefts.

Ganz vortreflich gewählt ist der Inhalt nachfolgender Nummern, die eben als weitere Folge von „Meyers Volksbüchern“ erschienen sind: die Nummern 841 und 842 enthalten: C. Goldoni, Der wahre Freund. Ein Lustspiel in 3 Akten. Deutsch von J. Kalau vom Hofe. In den Nummern 843 und 844 finden wir eine anmuthige Auswähl ungarischer Volkslieder. Deutsch von W. Farkas. Nr. 845-848: A. Schopenhauer, Aphorismen zur Lebensweisheit. Die in den Nummern 849-851 enthaltenen Andalusischen Novellen der spanischen Novellistin F. Caballero, deutsch von Dr. Hans Müller, fesseln den Leser durch die wahre und lebendige Darstellung des spanischen Volkslebens. Von dem norwegischen Dramatiker der Neuzeit, Henrik Ibsen, bringen die Nummern 852 und 853 Kosmographen. Deutsch von Dr. G. Morgenstern. Nr. 854: Einhard, (Einhard), Leben Kaiser Karls des Großen. Deutsch von F. Barth. Einen anziehenden Inhalt haben die Nummern 855-858: A. Daubert, Fromont junior und Risler junior. Pariser Sittenbild. Deutsch von Fr. Bremer. Schließlich sei noch erwähnt: Nr. 859: Kowier de Waiker, Die Reise um mein Zimmer. Deutsch von E. Walter, und Nr. 860: G. Ehr. Andersen, der dänische Dichter mit seinem „Hilberbuch ohne Bilder“. Deutsch von J. Negehr. — Man sieht, die Verlagshandlung von Meyers Volksbüchern, das Bibliographische Institut in Leipzig, ist mit vieler Sorgfalt fortwährend darauf bedacht, dem bildungstüchtigen Volksgeist eine gesunde geistige Nahrung zu bieten, die bei dem billigen Preis (jede Nummer ist einzeln käuflich und kostet bei gutem Druck auf gutem Papier als im handlichen Taschenformat gebildetes Bändchen nur 10 Pfg.) jedem wirklich nach geistiger Erholung und Bildung Strebenden durchaus erreichbar ist.

Reise-Abonnements und Saison-Abonnements.

Zur Bequemlichkeit des reisenden Publikums sowohl als derjenigen Zeitungsleser, die in Kurorten und Sommerfrischen bleibenden Aufenthalt nehmen, richten wir wie bisher für den Sommer Reise-Abonnements ein.

Jeder Inhaber eines Reise-Abonnements gelangt so schnell in den Besitz des „General-Anzeigers“, wie es nach Vore der Eisenbahn- und Postverbindungen des betreffenden Aufenthaltsortes überhaupt möglich ist.

Bei Rundreisen wird die Zeitung nach den vorher angegebenden Orten derart expedirt, daß der Abonnent dieselbe „postlagernd“ oder unter jeder uns aufgegebenen Adresse vorfindet. Der Abonnementpreis wird — ohne Rücksicht auf das Land, nach welchem die Exemplare zu dirigiren sind — auf nur

70 Pfennig per Woche

(bei täglich einmaliger Franco-Zulieferung) festgesetzt. Auswärtige Postfelder werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Bezahlung am Einrichten durch Postanweisung oder Einzahlung von Briefmarken bewirkt wird.

Bei längerem Aufenthalt an ein und demselben Ort ist das außerordentlich billige Abonnement bei den betreffenden Postanstalten entschieden der direkten Streifsendung vorzuziehen.

Expedition des „General-Anzeigers“ (Mannheimer Journal).

Alle Annoncen

Alle diese Zeitung, sowie alle anderen Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes werden am schnellsten und billigsten befördert durch die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler A. G.

Mannheim, E. 3. 1. parterre.

Kostenanschläge, Probedrucke und Zeitungsergebnisse gratis. Auskünfte über Insertions-Angelegenheiten stehen bereitwilligst zu Diensten. Bei Wiederholungen und größeren Aufträgen höchster Rabatt. 7991

Jacob J. Reis, Mannheim, G. 2, 22, Nähe des Speisemarktes. Möbelfabrik und Lager aller Sorten Polster- und Kastenmöbel. 8390

Große Cigarren- & Cigarettenversteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe werden 9608 Montag, den 1. Juni d. Js., Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in meinem Geschäftsbüro Nr. 4, 3 dahier, nächst der 3 Stoden, eine große Partie gute Cigarren und Cigaretten in verschiedenen Qualitäten in schiedlichen Abtheilungen gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Th. Paul jun., Auktionator,

q. 4. 3, nächst den 3 Stoden.

NB. Vorverkauf aus freier Hand zu sehr billigen Preisen.

Submission.

Die zum Bau der evangel. Kirche in Hirschhorn erforderlichen Arbeiten, als Erd-, Maurer-, Steinwerk, Zimmer-, Dachbeder u. Schindeldarbeiten sollen im Weg der öffentl. Submission vergeben werden, wozu Termin auf Montag, den 1. Juni im evangel. Pfarrhaus zu Hirschhorn anberaumt ist. Die Zeichnungen u. Bedingungen liegen bis zu dem gen. Tage im engl. Pfarrhaus zu Hirschhorn, sowie auf dem Bureau des Unterzeichneten (Wendel-Habstr. 34) zur Einsicht auf.

Darmstadt im Mai 1891.

Der Kirchenbaumeister

Schwartz.

Goldmann & Kuhn

Bank- & Wechsel-Geschäft

D 6, 4 Mannheim D 6, 4

Reichsbank-Giro-Conto. Telefon No. 250

An- und Verkauf von Wechseln, Devisen, Gold- und Silbersorten.

An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art und an allen Börsenplätzen zu billigen Bedingungen.

Aufbewahrung von Werthpapieren in offenen oder geschlossenen Depots.

Couponseinslösung u. kostenfreie Controlle verlosbarer Effecten.

Provisionsfreie verzinsbare Check-Rechnungen. Tratten auf alle grösseren Städte Nord- und Süd-Amerikas. 92805

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

VON BREMEN nach

Newyork
Ostasien
Brasilien



Baltimore
Australien
La Plata

Nähere Auskunft ertheilt:

Ph. Jac. Eglinger, Mannheim, Heidelbergerstr.

Von Bremen nach

New-York

(in 9 Tagen)

Baltimore

Süd-

Amerika

Ost-Asien

Australien

besördert Passagiere die

General-Agentur

Jean Ebert, Mannheim, K 4, 6.

Von der Reise zurück.

Dr. Bensinger,

Specialarzt für Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe

C 2, 4.

10033

Ortskrankenkasse Mannheim I.
 Unseren Mitgliedern zeigen wir hiermit ergebenst an, daß am Montag, den 1. Juni, Abends 8 Uhr, im oberen Saale der Gambrius-Halle die
ordentliche Generalversammlung
 stattfindet, wozu wir Sie hierdurch freundlichst einladen mit der Bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.
Tages-Ordnung:
 1) Bericht über das vergangene Jahr.
 2) Rechnungsablage pro 1890.
 3) Bericht der Rechnungsprüfungskommission.
 Der Vorstand.

Verein zum Betriebe der Bade- und Schwimm-Anstalt für Frauen u. Mädchen in Mannheim.
 Zu einer Versammlung erlaube ich mir die Mitglieder auf
Dienstag, den 2. Juni, Mittags 12 Uhr
 in den Sitzungssaal der Rheinischen Credit-Bank freundlichst einzuladen.
Tages-Ordnung:
 1. Rechnungsablage, 10098
 2. Neuwahlen,
 3. Beschlußfassung über Umwandlung des Vereines in eine Aktiengesellschaft.
 Der Vorsitzende des Verwaltungsrathes.



Unser Familien-Ausflug findet bei glücklicher Bitterung
Samstag, den 31. Mai 1891
 nach **Königsbach (Pfalz) und Umgebung**
 statt. Näheres durch Rundschreiben.
 Der Vorstand.

Mannheimer Alterthums-Verein.
 Dienstag, den 2. Juni 1891, Abends 8 1/2 Uhr
 im Nebenzimmer der Harmonie-Gesellschaft
Mitglieder-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Jahresbericht über die Vereins-thätigkeit.
 2. Rechnungsablage,
 3. Vorstandswahl.
 4. Sonstige Vereinsangelegenheiten.
 Zu jährlichem Besuche beehrt sich einzuladen.
 Der Vorstand.

Singverein.
 Sonntag, den 31. Mai 1891.
Familien-Ausflug
 nach **Neustadt an der Haardt und Umgebung.**
 Näheres durch Rundschreiben.
 Der Vorstand.

Generalfechtchule Lahr.
Verband Mannheim.
 Die öffentliche Ziehung unserer Lotterie findet
Montag, den 1. Juni, Abends 9 Uhr,
 in der Restauration Sones, F 2, 21 statt. 10031
 Loose sind bei den Herren Theodor Schler (wofelbst auch einige der Gewinne ausgestellt sind), L. Schirmer, Q 1, 4, 2, Schert, O 4, 13 zu haben.
 Der Vorstand.

Patente
 besorgen 5338
Kippenhan & Fischer
 (Eingetragene Gesellschaft)
 Mannheim, F 4, 15.

Hypotheken-Darlehen.
 Die Deutsche Hypotheken-Bank in
 Meiningen gewährt hypothekarische Darlehen auf städtische und ländliche Grundstücke zu günstigen Bedingungen durch Vermittlung ihrer Hauptvertretung für das Großherzogthum Baden.
J. Aug. Engelsmann in Mannheim,
 Litera C S Nr. 8.

Wei
 für Breslau und die ganze Provinz Schlesiens.
 Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der be-
 nütze zunächst den von über 77699
45 000
 Abonnenten geliesenen „Breslauer General-Anzeiger“,
 Post-Abonnenten in der Provinz (amtl. best.) über 110531
 Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Empfehlung.
 Meine ärztlich empfohlene, unübertroffene Maschine zum
Reinigen von Bettfedern
 mit Dampf- und Troden-Apparat
 ist hier in G 5, 17 aufgestellt. Es ladet höchst ein.
Jon. Waser.
 Großes Lager bewährter
Straßen- und Wasser-Schläuche
 empfohlen 8150
Gill & Müller, Gummi- u. Asbestwaaren,
 Mannheim, F 2, 14. Telephon 576.

0 3, 4. Kaiser Friedrich 0 3, 4.
 Morgen Donnerstag
Grosses Concert
 der gesammten Kapelle Petermann. 88791
 Hochfeines Lagerbier. Vorzügliche Küche, reine Weine,
 wozu höflichst einladet
W. Bauer.

Nordseebad Wyk auf Föhr.
 Durch Klima das milde, durch Lage und reiche Vegetation das freundlichste der Nordseebäder
 Ausführl. Prospekte mit Angabe der Reiseroute, sowie schriftliche Auskunft durch die Badecommission und den Eigenth. der Badeanstalt 8608
G. C. Weigelt.

Schwetzingen.
Hotel & Restauration „Goldner Hirsch“
 mit schattiger Garten-Terrasse in schönster Lage, am Eingang der Großerzogl. Anlagen.
 Große und kleine Lokalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.
 (Zur Saison: stets frisches Spargel.)
J. Köfel, Eigentümer.
 8898

Luftkurort Marbach i. Odw.
 Linie Frankfurt-Eberbach-Heidelberg, 15 Min. im R. Eberbach-Berfelden.
 In prächtiger Lage des Marbachthales, nahe am Himbüchl-Viadukt u. in Mitte gebirgiger Waldungen. 30 neue, elegant eingerichtete Fremdenzimmer, Veranda. — **Schöne Ausblicke** in nächster Umgebung; — grosser Garten u. schattige Waldanlagen. — **Badehaus** mit warmen und kalten Bädern, Douche u. Weissen-Bädern. Vorzügliche Küche — reine Weine — lebende Forellen u. Krobse. Volle Pension von Mk. 4 an. Wagen und Pferde. 9284
 Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst durch den Eigenthümer
W. Pfeifer.

Bad Ueberlingen
am Bodensee.
 Eröffnung Anfang Mai.
 Ermässigtster Preis bis 15. Juni.
 Klimatischer Kurort.
 Mineral- und Seebäder.
 Herrliche Aussicht auf See u. Alpen.
 Grosser schattiger Garten. Sehr geschützte Lage. Pension.
 Prospekt und nähere Auskunft durch
H. Würth, Bad-Hôtel.
 9871

Soolbad und Luftkurort Dürheim.
 Badischer Schwarzwald, Station Marbach, (Schwarzwaldbahn).
 Höchst gelegenes Soolbad Europas, 701 Meter und im Besitze einer der stärksten und heilkräftigsten Soole. 9733
 — Sool-, Dampf- und elektrische Bäder —
 vom 24. Mai bis Mitte Oktober.
 — Inhalationen; Massage; Terrain-Curen.
 Parkanlagen, schöne Spaziergänge, prächtige Tannenwaldungen.
Hôtel zur Saline, Gasthaus zum Kreuz und Sonne, Restaurant Heinemann.
 Ausserdem viele Privatwohnungen. — Arat, Apotheke, Post- und Telegraphenamt. — Auskunft und Prospekte auf Verlangen gratis durch die obigen Gasthäuser und
Das Cur-Comité.

Feinster, alter Korn. 8798
LOHMANN'S
RUHR-
PERLEN
 besser und billiger wie Cognac.
 Albert & Gustav Lohmann, Witten a. d. Ruhr
 1790 gegründet. Höchste Auszeichnungen, gegründet 1790.
 Vertreter an allen grösseren Plätzen gesucht.

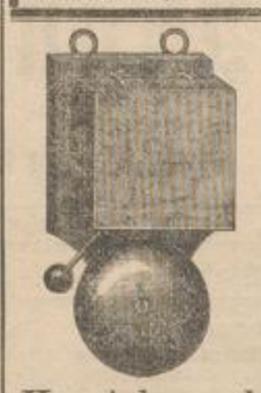
Flaschenbier-Handlung
Richard Keil, B 5, 1 u. 18.
 Empfehle hiermit hochfeines Flaschenbier
 Münchener Export. pr. 1/2 Flasche 30 Pf. 9789
 Speiser „ „ „ „ „ 15 „
 „ „ „ „ „ 20 „
 „ „ „ „ „ 10 „
 Helles nach Pilsener Brauart „ „ „ 24 „
 „ „ „ „ „ 12 „
 Niederlage B 5, 1 wofelbst jede beliebige Bestellung angenommen und frei ins Haus geliefert wird.
 Detail-Verkauf im Laden B 5, 18, bei Herrn Pfeifers Nachfolger

Täglich frisch 8569
Gefrorenes.
F 3, 10. Gottfried Hirsch F 3, 10.

Birresborn
 Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Biemarck
 Kautlich in Mineralwasserhandlung, Apoth., Hôtels etc.
 Bestes Tafelwasser. Aithematische Heilquelle gegen Hals-, Nungen-, Magen-, Nieren- u. Rheumatischen. Hauptniederlage
G. Dangmann, Mannheim. 7099

Verkauf
 von **Wirthschafts-, Geschäfts- u. Privat-Häusern,**
 Einzug von Grundstücken,
 Vertretung vor dem Bürgermeisteramt,
 durch Rechts- und Liegenschaftsagent
Mayer, Q 5, 10.
 9423

Gesundheitsbücher.
Reise-Handbücher,
Paedeler etc.
Kurbücher,
Führer: Bergstraße,
Pfalz etc.
Touristenkarten
 empfiehlt 1470
Ernst Aletter's
 Buchhandlg., M. L. 1.
 Koblitzstr. von 80 Pf. bis M. 5.50.
 Kaufm. Literatur.
 Buchhandlung Altmann.



Haustelegraph
 zum Selbstanlegen.
 Großes Element; Winterernte Druckkopf. 20 Mr. Draht und Anweisung. 9 Mr. 90176
 Größere Leitung u. Reparaturen werden billig besorgt.
Carl Gortz, G 3, 11a.
Haar-, Friseur- und Haarschneide-Salon.
 Siederbeit gegen Bartflechten. Jeder Abonnent erhält gratis seine eigene Kofferunterfassen.
 Abonnement M. L. 10 für 12 Mr. Anfertigung aller künstlichen Haararbeiten zu den billigsten Preisen. 2887
A. Nauth, Friseur,
 F 4, 21,
 gegenüber dem Hotel Falkenstein
Reparaturen an Waagen und Gewichten werden rasch und billig besorgt. Reichhaltiges Lager aller Sorten: Geschäfts- und Handelswaagen. 8222
T 2, 6. Chr. Müller, T 2, 6.
 Waagen-Geschäft und Reparatur-Werkstätte.
 Meinen geehrten Kunden und anderen Damen zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich nun jezt ab wieder in u. außer dem Hause arbeite. 9827
Fran Duht geb. Müller,
 Kleidermacherin, R 3, 10, III.

Wer
 zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel?
S. Herzmann, E 2, 12.
 Leere Flaschen kauft 92734
S. Herzmann, E 2, 12.
 Brillen kauft man gut und billig. 92746 E 2, 12, S. Herzmann.
 Neue Tuchlappen für alle Hosen passend. E 2, 12. 92748
200 Pferde- u. Bügeldecken
 von M. 2.50 an. 92749
S. Herzmann, E 2, 12.
Alle Arbeiter
 bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün, geben sie nur zu
S. Herzmann bin.
 E 2, 12. 92752
Deckbetten, Pölven u. Kissen
 50 neue und gebrauchte. 92750
S. Herzmann E 2, 12
1500 Kappen u. Hüte
 in Preisen bei 751
S. Herzmann, E 2, 12.
60 Strohkübe bei 8207
S. Herzmann, E 2, 12.

Die Selbsthilfe.
 Inreut Rathgeber für alle jungen Personen, die in Folge ihrer Ungebildetheit sich zu unglücklichen Schicksalen verurtheilt haben. Es leitet sie auch über, wie sie ihre geistliche, körperliche, Verbanungs- und sonstigen Leiden überwinden können. Seine ausführliche Beschreibung soll jährlich mit Tausenden von Menschen die Gesundheit u. Kraft, ihren Verstand u. ihren Willen zu heilen und zu befestigen. Von
Dr. med. L. Ernst, Wien.
 Alservorstadt Nr. 11. — Durch den Buchhändler beschaffen zu haben.
 81847
 Es wird ein bezaubertes Kind in Floer genommen, das 2 Jahre alt ist. E 6, 8. 92750

G. Weibgen,
 Zahnarzt.
C 3, 12-14.
 8179

Jean Lotter
 N 2, 11. N 2, 11.
Möbellager
 und Tapeziergeschäft.
 Großes Lager
 Kasten, Polstermöbel u. Betten 8318
 Anfertigung aller Zimmerdecorationen.
 Billige Preise.
 Reelle Bedienung.

Für ein neues gem. Vaa-
 rengeischäft wird ein
Theilhaber
 gesucht mit 3-5000 Mk.
 Einlage. Kaufm. Kenntn.;
 nicht erf. Offert. u. M. L.
 Nr. 9619 a. b. Exp. d. Bl.

Theilhaber-Gesuch!
 Ein gewandter Redacteur und ein im Rechnungswesen erfahrener Buchdrucker, beide bisher an einer größeren täglich zweimal erscheinenden Zeitung als Leiter thätig, suchen zur **Gründung einer nationalen Zeitung** in einer größeren lebhaften Stadt der Bayer. Rheinprovinz, die bislang noch kein richtiges Organ besitzt, einen
Kapitalisten
 als stillen Theilhaber. Gehalt, Offert. u. A. E. 9625 a. b. Exp.
Häuser und Güter
 aller Art, vermittelt 9694
J. Reinert, T 2, 8.
Hypothekengelder
 vermittelt 9699
J. Reinert, T 2, 8.

20 Mark Prämie
 Dem, w. 2 Herrn dauernde Stelle a. d. Contor e. Fabrik, Lager- u. Exped. etc. Geh. ob. a. Weine, Branntw., Cigarren, Reisender verschafft. Off. unt. K. Nr. 9618 an die Exped. d. Bl.
Die weltbekannte
Bettfedern-Fabrik
 Gustav Lustig, Berlin S. 15, versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 Mark) garantiert neue, norwegisch fallende, 8898
 Bettfedern, das Maß 60 bis 120, Daibedeenen, das Maß 1.50, d. weisse Halbdaunen, d. Maß 1.75, reine Ganzdaunen, d. Maß 2.75.
 Von diesen Daunen genügen 3 Pfund zum geübten Oberbett. Verpackung wird nicht berechnet.
 Eleg. Damen-Costüme werden zu 6 Mr. angefertigt. Garantie für guten Erg. solide Arbeit.
Damen-Schneiderei, N 3, 15.

Hunde
 werden in und außer dem Hause
geschoren u. gewaschen
M. Seibel, G 5, 19.
 3. Stock.

Es wird fortwährend zum
Waschen und Bügeln
 (Glanzbügeln)
 angenommen und prompt und billig besorgt. 94999
Q 5, 19 parterre.

Zarte Haut!
 Um der Gesichtshaut und Händen ein blendend weiches Aussehen von unvorstellbarer Zartheit u. Weiche zu verschaffen, benutze man nur die berühmte echte
„Pottendorfer Seife“
 Schweißseife, a. d. U. u. W. Nr. 15 von Doctor Alberti als einziges echt wirkendes Haut-, Poren-, sowie merkwürdig u. empfindlich. Man läßt sich vor dem Waschen und Bürsten in allen Oxydationen nur die reine „Pottendorfer Seife“ von
F. W. Pottendorfer,
 Goldschmied, Berlin.
 In Mannheim erht bei
G. Pfeifferstr. F 3, 1.
 Jul. Galtner & Co. G 2, 3.

Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz

ein reines Naturproduct, ärztlich allgemein empfohlen und von ausgezeichneter Heilkraft bei Catarrhen, Husten, Heiserkeit, Schleimanswurf etc. ebenso bei Verdauungs- und bei Ernährungsbeschwerden, Darm- und Magenleiden aller Art und in Folge eines

HOHEN LITHIONGEHALTES bei Gicht und Rheumatismus. Ein Glas Kochbrunnen-Quell-Salz entspr. dem Salzgehalt von

35-40 Schachteln Pastillen. Preis per Glas 2 Mark. Künftig in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen etc. Man achte auf Schutzmarke. 89177

Schaufenster-Rouleaux mit Schrift

fertigt billig. 8461
F 2,9 Friedr. Rudolf Schlegel F 2,9.
Tapeten- und Wachsstuch-Manufactur.

Ausverkauf

von **Sonnen- und Regen-Schirmen**
unterm Kostenpreis wegen unbedingter Aufgabe derselben. 9178
G. Frühauf, O 5, 5.

„Schapirograph.“

Neuester vollkommener Vervielfältigungs-Apparat für Schrift und Zeichnung
fertigt 100 schwarze Abzüge in 5 Minuten. Kein Abwaschen, kein Angleichen, kein Stein, keine Druckwärme. Die Handhabung dieses Apparates ist für jeden Vaten ein erstaunlich einfacher, der Erfolg unaussprechlich und garantiert.
Auf Verlangen werden Apparate zur gef. Ansicht zugesandt u. Anleitung gegeben. 8658
Wein-Verkauf bei
H. Löwenhaupt Söhne Kaufhaus
Erlie Mannheimer Geschäftsbücherei-Fabrik.
Papier- u. Schreibwaren-Handlung.

Offerten unter Chiffre

welche vermittelt keiner, im täglichen Verkehrsleben vorkommender Angelegen, wie Stellengesuche und Angebote, Kauf, Verkauf, Pacht- und Verpachtungsgesuche, Beteiligungs- und Theilhaber-gesuche, Kapitalgesuche und Angebote etc. geschickt werden, inserirt man am besten und vortheilhaftesten durch Vermittlung der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse**. Die bei derselben einlaufenden Offerten werden unersüßnet dem Auftraggeber möglichst zugesandt und in allen Fällen strengste Discretion gewahrt. Ferner ist Vorkehrung gegen unbedingte Entschonungnahme der Offerten getroffen. Die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** berechnet lediglich die Original-Exemplare der Inserate und ertheilt gewissenhaften Rath bei Wahl der für den jeweiligen Zweck geeigneten Blätter. Die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** besitzt in allen großen Städten eigene Bureaus, in: 8092

Mannheim, O 4, 5.

Fahrräder

Die altrenommirten „Eureka“- und „Excelsior“-
von **Bayliss, Thomas & Co.**
in Coventry,

sowie die „Swift“, „Marlboro“ u. „Singer“-Fahrräder der Coventry Machinists Company und Singer & Co. in Coventry

empfehle ich auch in dieser Saison zu den bekannten billigen, aber festen Preisen.
Deutsche Fahrräder aus den ersten Fabriken.
Neuheiten der Saison: Hohlkummireifen (cushion tyres) und pneumatische Gummireifen. 7067
Cataloge nach Auswärts gegen 10 Pfg.-Marke.

Wilh. Printz,

B 1 No. 2, Breitestr. 7882

Neue Sendung hochfeiner Talciparfüms

habe ich wieder direct von **Graffe & Cannes** erhalten und selbst abgefüllt; kann diese deshalb sehr um die Hälfte billiger abgeben als gleich gute Qualität von **Atkinson, Lubin, Flouard etc.** In 30 verschiedenen Gerüchen vorräthig. empfehle ich dieselben in bekannter vorzüglicher Qualität à Fl. — 75, 1.25, 1.75, 2.25 und 3.— Mk. (Kerze Flaschen werden gefüllt.) Gleichzeitig bringe ich mein gut assortirtes Lager
zu- und ausländischer Parfümerien, Bürsten, Kämmen, Schwämme u. c. in empfehlende Erinnerung. 7882

E. A. Boske, Friseur, O 9, 1, Paradeplatz.

Trunksucht.

Willst Du nicht vom Trinken los und frei werden durch das sichere von Autoritäten anerkannte Mittel, das auch dem Verunsicherten ohne Gefahr Heilung verleiht? Kein Scheinmittel! Zulassung sofort nach Einsetzung von 20 Mark für Klasse I 8417

Dr. **Harter Dörner** in Crailsheim, Württemberg. NB. St. beigegeb. Broschüre nicht einzunehmendes Arzneimittel, daher das Mittel.

Gummi-Warenfabrik Paris.

Feinste Spezialitäten für Herren und Damen. Vertreter: **Gustav Graf**, Leipzig, Brühl. Preisliste g. 10 Pfg. Porto. 8878

Alle **Centralheizungs-Gusstheile** für Fabriken und Installations-geschäfte etc., sowie **Heizmäntel** aller Styl- und Modellirungsarten liefert **Th. Ehrhardt, Ingenieur** Mannheim, M 7, 22. 8687

Mein Bureau befindet sich von heute ab **L 3 Nr. 3.** **Carl Stark, Architekt.** 9589

Wohnungsveränderung. Hiermit erlaube ich mir, den hiesigen Geschäften höflichst mitzutheilen, daß sich meine Wohnung von jetzt ab in **Lit. E 3, 5, 4. Stock** befindet. 8550
C. Weber, Holz- u. Marmorarbeiter.

E. Güthle, Tapezier
J 3, 6
früher G 4, 12. 9609

Photographische Anstalt von **Herm. Klebusch** 8446
O 4, 5 Strohmart O 4, 5.
Photographien jeden Genres in vorzüglichster Ausführung bei soliden Preisen.
Specialität: Kinderaufnahmen.
Passende Costüme für kleinere Kinder stehen unentgeltlich zur Verfügung. 7888

Kanalbau, Hausentwässerungen.

Ph. Fuchs & Priester
B 6, 6, Ingenieure. B 6, 6.
Aufträge nehmen auch entgegen die Herren Installateure **Carl Achilles, M 2, 4.** **Jos. Leonhard, G 3, 2.**
Herm. Barber, N 2, 9 1/2. **Raffot S. Werner, B 1, 7 1/2.**
Cas. P. Gieselscamp, B 4, 9. **Emil Rhein, S 3, 4.** 475
Adam Langhein, P 6, 11. **Wunder S. Wähler, H 7, 22.** 670

Grab-Denkmal

von einfachster bis feinsten Ausführung empfiehlt **Ehrenfried Meyer, Bildhauer.**
Atelier und Lager befindet sich am Friedhof, neben der Wärmerei des Herrn Kocher. 84824

Telephon Nr. 214. **L. Frankl**
Mannheim, O 1, 12.
Lieferant Rdt. u. staatlicher Behörden.
Installations-Geschäft für **Electrisches Licht & Telegraphenbau.**
Anerkennung-Diplom: 5192
Hoppenheim a. B. 1890.

Große Silber-Lotterie zu Gunsten des **Ersten deutschen Reichswaisen-hauses** zu Jahr. **Preis des Looses 1 M.**
zu beziehen durch die Expedition des **General-Anzeigers** E 6, 2 (Dr. H. Haas'sche Druckerei).
(Nach Auswärts nur gegen vorherige Einsetzung von Mk. 1.10.)

Pension für Damen.
9179 In einem größeren Dorfe, nahe bei Stuttgart, hantirt in einem, inmitten eines schattigen Gartens gelegenen Hause, einige Damen in Pension genommen werden. Jährlicher Preis bei einem möblirten Zimmer 600 Mark, bei zwei möblirten Zimmern 700 Mk.

Eischränke

besten u. bewährtesten Construction, in allen Größen, 9312
empfiehlt in großer Auswahl
B. Buxbaum, Marktplatz

Alfred Engel, Ingenieur, E 8, 10
empfiehlt sich zur Herstellung von 91776
Asphalt- & Cement-Böden etc.
bei bekannt prompter Vebienung und guter Ausführung unter Garantie.

In Ausführung u. Planlegung von **Hausentwässerungen** empfiehlt sich **Wilhelm Fueke,** 4850
Architekt- und Baugeschäft, O 7, 15.

Häuser, Bauplätze etc. für **Geschäfts- u. Privat-Zwecke** geeignet, zu verkaufen durch Agent **J. Zilles,** 8862
N 5, 11b Kapuzinerpl. N 5, 11b.
Vermittlung von Hypotheken-Geldern.

Grabdenkmäler in Marmor, Syenit u. Sandstein, **Baudecorationen** empfiehlt **J. Jürgens,** 81586
T 6, 2. Bildhauer. T 6, 2.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem titl. Publikum von Mannheim und Ludwigshafen die ergebene Mittheilung, daß ich am hiesigen Plage ein

Tüncher- und Maler-Geschäft eröffnet habe.
Durch langjährige Erfahrung im Geschäfte bin ich in der Lage Arbeiten jeder Art, von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen zu liefern und meine werthen Kunden auf das pünktlichste zufrieden zu stellen.
Speziell empfehle ich mich im Schriften- und Blechlackiren. Hochachtungsvoll
Adam Keistler,
Tüncher- und Malergeschäft
T 3, 13, 2. Stad. 670

„Neueste Nachrichten“

General-Anzeiger für Elsass-Lothringen
In allen Kreisen beliebteste, verbreitetste und gelesenste Zeitung in Elsass-Lothringen.
Inseriren bringt Gewinn!
Täglich **22700**
Notariell beglaubigte Abonnentenzahl!
14. Jahrgang.
Erstes wirksamstes Insertions-Organ der Reichslande
von sämtlichen Behörden, Oberförstern, Notaren, etc. zu Bekanntmachungen benutzt. 5193

Dem geehrten Publikum Mannheims die ergebene Mittheilung, daß ich von heute ab neben meinem Stellen-Vermittlungs-Bureau die Geschäfte eines **Rechts- & Vermittelungs-Agenten** verübe. Meine mehrjährige Thätigkeit bei Rechts-Anwälten und Notaren befähigt mich, sämtliche in diesem Fache vorkommenden schriftliche Arbeiten als: Klagen, Gesuche, Mißschriften, Bescheidungen etc. mit Sachkenntnis zu fertigen. 8899
Jochachter
C 3, 11 E. Klug C 3, 11.

Billigste Einkaufs-Quelle

Wäsche, Leinen, Bettwaaren, fertigen Betten

L. Steinthal, D 4, 9, Fruchtmarkt, Mannheim.

Herrenwäsche:	Damenwäsche:	Kinderwäsche:	Tischgedecke:	Handtücher:	Stückwaaren:
Herren-Taghemden v. M. 2,50 an	Damen-Taghemden v. M. 1,10 an	Mädchenhemden v. M. —,20 an	Tischzeug am Meter, bunt, v. M. 1,80 an	Handtücher in grau Dir. 20 St. v. M. 4,50 p. Duz.	Herrenhuter Leinen per Meter für Hemden u. Kisten bezüge v. M. —,90 an
Herren-Nachthemden v. M. 2.— an	Damen-Nachthemden v. M. 3,50 an	Mädchenhosen " —,30	Tischzeug am Meter, weiß, v. M. 1,30 an	Handtücher in weiß per Dir. 40 St. v. M. 6.— an p. Duz.	Bielefelder Leinen zu gleichen Zweck v. M. 1,30 an
Herrenkragen v. M. —,25 an	Damen-Unterrocke v. M. 2.— an	Knabenhemden " —,30	Handmacher-Drehtischtücher v. M. 1.— an	Handtücher in Hausmacher v. M. 8.— an p. Duz.	Halbleinen (Hausm.) v. M. —,60 an
Herren-Manschetten v. M. —,50 an	Damen-Hosen " 2.—	Taufkleidchen " 4.—	La. Jaquard-Tischtücher v. M. 2.— an	Handtücher in Damast v. M. 12.— an p. Duz.	Creas Halbleinen für Kinderwäsche v. M. —,70 an
Herrensocken " 1.—	Damen-Schürzen v. M. —,80 an	Kinderkleidchen " 1,50	La. Damast-Tischtücher v. M. 4,50 an	Grottkirchhandtücher v. M. 12.— an p. Duz.	Bettstückerleinen v. M. 1,50 an
Hosenträger " 1,20	Regligesjacken " 2.—	Kinderhütchen " 1.—	Servietten in allen Qualitäten v. M. 4.— an	Glasfertücher v. M. 2.— an p. Duz.	Betttücher (Halbleinen) von M. 1.— an
Kravatten " —,25	Rafinées " 3,50	Kinderschube " —,90	Theegedecke mit 6 Servietten v. M. 4,50 an	Paradehandtücher v. M. 1,00 an p. Stk.	160 Ctm. Madapolam-Betttücher Meter M. 1.—
Savastiers " —,25	Feinströmper " 5.—	Windeln " —,60	Damast-Tischgedecke mit 6 Servietten v. M. 8.— an	Staubtücher v. M. 2.— an p. Duz.	
Reform-Normal-Hemden v. M. 2.— an	Damen-Unterjacken v. M. 2.— an	Windelhosen " 1,25	m. 12 Servietten " 12.—		
	Damen-Unterhosen v. M. 1,50 an	Wickelschüre " —,70			
		Kindersäckchen " —,30			
		Wollene abgepackte Teppiche v. M. 2,95 an			
		Kinderkragen " —,10			

Großes Lager in Steppdecken, Wollnen-, Jaquard-, Pique- und Waffeldecken, Beküche, Manilla u. Leinen-Tischdecken, Portieren, Gardinen u. Bettvorlagen.

Die Filiale der Frankfurter Schirmfabrik
E 3, 15 Mannheim E 3, 15
im Hause des Herrn Schröder empfiehlt

Samen Entoucas schon von M. 1 an
gehäkelte Atlas-Entoucas " " 3
Halbseidene Entoucas in allen Farben " " 3
Dochseide Entoucas die neuesten Sachen " " 4
Herren- und Damen-Regenschirme " " 1
Glas-, Seidene Herren- und Damen-Regenschirme " " 3
Reine Seidene Herren- und Damen-Regenschirme mit Celluloid- und Elfenbein-Griffe zu besonders billigen Preisen. 4045
Reparaturen und Ueberziehen werden rasch und enorm billig hergestellt.

Filiale der Frankfurter Schirmfabrik
E 3, 15 Mannheim E 3, 15.

Staubmäntel.

Das Großartigste, was die diesjährige Mode in Staubmäntel gebracht hat, ist bei einem vorläufigen Lagerbestand von ca. 500 Stück in hundertfachen Ausführungen vertreten. 8571

Sophie Link,
Gäladen Q 1, 1 Gäladen Breite Straße.

A. Pfeuffer & Co
Mannheim
Fabrik von Kassenschranken, Gewölbe, Kassetten
Patent-Protector-Schloss
Anerkannt bester Schutz gegen Diebe.

88898

Specialität in Oefen und Kochherden
F. H. ESCH,
B 1, 3, Breitestrasse
Fabrik und Handlung aller Arten **Oefen**
insbesondere Irischer, Amerikaner etc. für ununterbrochene Heizung. 85267
Roeder'sche u. a. Kochherde.

Irische Oefen.

Um Verwechslungen zu verhüten, zeigen wir an, dass die patentirten Original-Fabrikate der Firma Musgrave & Co. Ld. Belfast in Deutschland nur von uns allein fabrizirt werden und dass wir andere als irische bezeichneten Oefen nicht als die vorzigen anerkennen. Das Verkaufslokal für unsere bewährten Original Irischen Oefen befindet sich nach wie vor: B 1, 3, Breitestrasse, im Hause des Herrn Guido Pfeifer, Pelzgeschäft.
Esch & Co., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.

Zur Frühjahrs-Saison
empfiehlt ich:
Strumpflängen in großer Auswahl, fertige Strümpfe und Socken, Strickwolle, Baumwolle und Seide in allen Farben und Qualitäten, Tricot-Kleidchen, Tricot-Knabenanzüge, Tricot-Tailen, Kinderkleidchen, Kinderjäckchen u. Corsettschen, Reform-Unterkleider nach Dr. Sahmann, Normal-Artikel in Wolle, Unterkleider in Wolle, Halbwole und Baumwolle, Handschuhe in Seide, fil de Perso und fil d'Ecosse, Echarpes, Châles, Kragen und Plaids, Damen- und Kinder-Röcke, Große Auswahl sämtlicher Kurzwaaren. Anfertigung von Strümpfen und Socken nach Maß und Garnwahl. 8006

F 1, 4. J. Daut. F 1, 4.

**Wollwolle, bestes u. billiges Garnmaterial, Hauptniederlage der Wollwollfabrik Warbach i. D. Reiner & Kohler, Ludwigshafen a. Rh., Telephon Nr. 112. 815
Kaufers gratis u. franco.**

IDEAL DER HAUSTRAIEN
PUTZ PRÄPARATE
DOCTOR
FRANKFURT AM MAIN

Süßsche billige Blousen
für Knaben und Mädchen.
Damenblousen nach Maß
empfiehlt 6339
J. J. Quilling, D 1, 2.

Neu! **Dr. Eugen Schaal's Lackanstrichfarben** Neu!
Als ganz vorzüglich zum Anstrich, sowie zum Bemalen von Holz, Stein, Metall, Glas, Eisen etc. geeignet, dienen diese Lackanstrichfarben sowohl zu gewerblichen als künstlerischen Arbeiten. Namentlich sind dieselben, da sie streichfertig und in praktischen Blechdosen geliefert werden, für Anwendung in Haushaltungen geeignet und überall, wo auf einen eleganten, dauerhaften und billigen Anstrich gesehen wird, zu empfehlen. 8736
Vorräthig in allen Farben bei:
Jos. Samsreither, P 4, 12
Strohmarkt.

sind die Besten der Welt, ein fast reinlich, sehr wirksam, für Messing, Kupfer, Blech etc. für Silber u. Gold.
Preis: in Packeten zu 10 u. 25 Pfg. in Blechdosen zu 10 u. 25 Pfg. 81808
In Mannheim zu haben bei:
Jul. Göttinger & Cie., G 2, 2
Ludwig & Schmitteln, O 4, 3
E. Pfeifferhorn, P 3, 1
Chr. Tauber, F 2, 13
Fr. Beder, D 4, 1
Jacob Hbl, M 2, 9
Bitte ausdrücklich zu verlangen!
Dr. Kaufmanns
Messing- und Silber-Verf.

J. Luginsland,
M 4, 12, M 4, 12,
empfiehlt sein großes Lager in
Riemen u. Harzquellböden.

Hühneraugenmittel
der Rosen-Apothek in Würzburg.
Wirksamstes Mittel gegen Hühneraugen u. Hornhaut 20 Pfg. In vielen Apotheken oder gegen 30 Pfg. in Marken direkt von d. 1487
Rosenapotheke in Würzburg.

Apotheker Seehausen's. Warzenmittel.
Anwendung bequem. Erfolg sicher in 3-5 Tagen. 71. 00 Pfg. In vielen Apotheken od. im Generaldepot für Südd. 1498
Wofenapotheke in Würzburg.

Damen finden liebvolle Aufnahme unter strengster Discretion bei Frau Schmiedel, Hebamm. Weinheim, Mittelgasse, 6844

Lotterie der internationalen Ausstellung in Berlin.

1. Ziehung am 16. u. 17. Juni 1891.
2. Ziehung vom 20. bis 23. Oktober 1891.
7310 Gewinne im Werthe von 300000 Mark.
Original-Loose, für beide Ziehungen gültig, à 1 M. (11 Loose für 10 M.) empfiehlt und versendet das General-Debit. 9008

Carl Heintze,
Berlin W.,
Unter den Linden 3.

Jeder Bestellung, welche auf Postanweisung erhitte, sind für Porto und zwei Gewinnlisten 30 Pf. (für Einsendungen 20 Pf. extra) beizufügen.

Gewinne:	
1 à ca. 50 000 = 50 000 M.	
2 à " 20 000 = 40 000 "	
1 à " 10 000 = 10 000 "	
1 à " 6 000 = 6 000 "	
2 à " 5 000 = 10 000 "	
6 à " 3 000 = 18 000 "	
6 à " 2 000 = 12 000 "	
5 à " 1 500 = 7 500 "	
11 à " 1 000 = 11 000 "	
10 à " 800 = 8 000 "	
15 à " 600 = 9 000 "	
10 à " 500 = 5 000 "	
10 à " 400 = 4 000 "	
15 à " 300 = 4 500 "	
10 à " 250 = 2 500 "	
20 à " 200 = 4 000 "	
5 à " 150 = 750 "	
5 à " 120 = 600 "	
55 à " 100 = 5 500 "	
5 à " 90 = 450 "	
5 à " 80 = 400 "	
5 à " 75 = 375 "	
5 à " 60 = 300 "	
450 von ca. 6-59 = 16125	
850 " 11-99 = 32 000	
1000 à M. 10 = 10 000	
5000 à " 5 = 25 000	

Caution
estellte die FIDES Erste Deutsche Caution-Versicherungs-Anstalt in Mannheim.

Rud. Feuerstein,
M 2, 7 Herrenschneider M 2, 7
Garantie für modernen Schnitt, und guten Sitz bei billigster Berechnung. 9247